



EVANGELISCHE
AKADEMIE
FRANKFURT

BRENNPUNKT SAHEL AUSWEGE AUS DER GEWALT?



Bild: alladinian/123RF-Standard Bild

Diskussionsabend
Donnerstag, 28. März 2019
18.30 – 21.00 Uhr
Evangelische Akademie Frankfurt

FOKUS
SAHEL

Angesichts einer sich verschärfenden Sicherheitslage im Sahel verfolgen lokale, nationale und internationale Akteure verschiedene Ansätze, um zu Sicherheit und nachhaltiger Entwicklung beizutragen. Auch Deutschland engagiert sich zivil und militärisch in der Region. Im Rahmen einer Fachtagung analysieren Fachleute aus Forschung, Politik und Zivilgesellschaft, welche Strategien zielführend sind, um Gewaltakteuren und Kriegsökonomien Einhalt zu gebieten sowie Versöhnungsprozesse und sozialen Zusammenhalt zu fördern. Besonderes Augenmerk widmet die Tagung den Initiativen zivilgesellschaftlicher Akteure und der Frage, wie lokale friedensfördernde Dynamiken besser unterstützt werden können.

Referenten:

u. a. Moussa Tchangari, Alternative Espaces Citoyens, Niamey/Niger
Sabine Eckart, medico international, Frankfurt am Main
Vertreter aus Wissenschaft und Politik (N.N.)

Kosten:

10 Euro, Ermäßigung auf Antrag möglich

Anmeldung bis 21. März erbeten:

obut@evangelische-akademie.de

Leitung:

Grit Lenz, Fokus Sahel

Dr. Eberhard Pausch, Evangelische Akademie Frankfurt

Förderer:

Evangelische Akademien in Deutschland, Evangelische
Militärseelsorge, medico international

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



EVANGELISCHE AKADEMIE

FRANKFURT

RÖMERBERG 9

60311 FRANKFURT AM MAIN

WWW.EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE

OFFICE@EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE

T +49 (0) 69. 17 41 526-0